

Anlage 2
(zu den Nummern 6.1.1 Satz 2 und 6.1.3 Satz)

Antrag auf Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Einsatz von brauchbaren Jagdhunden auf revierübergreifenden Ansitzdrückjagden im Rahmen der ASP-Vorbeugung
entsprechend der Verwaltungsvorschrift zur Entschädigung für Maßnahmen zur Vorbeugung vor der Afrikanischen Schweinepest bei der Schwarzwildbejagung in Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Dezember 2017

an das Forstamt/Nationalparkamt Posteingangsstempel

1. Angaben zum Antragsteller (ausschließlich Hundeführer)			
Name, Vorname	Straße, Hausnummer/Postfach	PLZ, Wohnort	Telefonnummer
Bankinstitut des Antragstellers <small>(Angabe nur bei der 1. Antragstellung nötig, danach nur bei Änderungen)</small>	BIC:		
	IBAN:		

2. Angaben zur revierübergreifenden Ansitzdrückjagd (ein Antrag pro revierübergreifender ADJ, kein Sammelantrag)		
Datum der Jagd:		
Name Jagdbezirk	Name Jagdausübungsberechtigter	Unterschrift Jagdausübungsberechtigter

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die beteiligten Jagdausübungsberechtigten, dass sie in den oben genannten Jagdbezirken jagdausübungsberechtigt sind und zum genannten Datum eine gemeinsame revierübergreifende Ansitzdrückjagd durchgeführt haben. Sie bestätigen ferner, dass bei dieser Jagd der unter Nummer 1 genannte Antragsteller mit dem unter Nummer 3 aufgeführten Jagdhund/den Jagdhunden zum Einsatz gekommen ist.

3. Angaben zu den eingesetzten brauchbaren Jagdhunden		
Name des Hundes	Brauchbarkeitsstufe gemäß § 15 JagdHBVO M-V	Datum der Brauchbarkeitsbestätigung
Beantragte Summe der Aufwandsentschädigung (25 Euro je Jagdhund und Einsatztag): €		

Mit der Abgabe des Antrages ist eine Kopie der Brauchbarkeitsbestätigung gemäß § 1 Absatz 2 des Hundes/der Hunde dem Forstamt/Nationalparkamt zu übergeben. Mit meiner Unterschrift habe ich zur Kenntnis genommen, dass ab einem Entschädigungsbetrag in Höhe von 1 500 Euro/Person/Jahr eine Mitteilungspflicht an das Finanzamt besteht.

Ort, Datum

Prüfvermerk Forstamt/Nationalparkamt:
Die Angaben zu Nummer 3 im Antrag stimmen mit den vorgelegten Nachweisen überein.

Datum Unterschrift

Unterschrift des Hundeführers

Zur Zahlung angewiesen: _____

Datum Unterschrift

Beleg-Nr.: _____

Gebucht: _____

Datum Unterschrift

Freigegeben: _____

Datum Unterschrift